

Stuttgart, den 23. November 2015

Presseinformation

DIE BESTIE UND IST DER SOUVERÄN

wurde vom deutschen Kunstkritikerverband AICA zur
"AUSSTELLUNG DES JAHRES 2015" gekürt.

Der deutsche Kunstkritikerverband AICA hat den Preis für die "Ausstellung des Jahres 2015" an den Württembergischen Kunstverein Stuttgart für die Ausstellung **Die Bestie und ist der Souverän** vergeben. Damit erhält erstmals ein Kunstverein diesen renommierten Preis.

Zur Begründung heißt es:

„Die Ausstellung *Die Bestie und ist der Souverän* untersucht auf unorthodoxe, nonkonformistische und multiperspektivische Weise Formen von Wirkungskräften hegemonialer Macht, und zwar anhand von vier hoch akuten Themenfeldern.

Dabei richtet die Ausstellung ihr Untersuchungsfeld geografisch weit aus, versieht es mit ungewöhnlichen künstlerischen Positionen und Entdeckungen sowie dichten Werkgruppen aller Genres. Fragen zur Religion und ihrem Missbrauch, zu den Flurschäden kapitalistischer Ökonomie, den Verstrickungen biologischer Forschung und dem Erbe kolonialer Machtverhältnisse werden intensiv und durchweg anspruchsvoll behandelt. Konzeptuell verankert in Jacques Derridas allegorischem Figurenpaar des „Tieres“ und des „Souveräns“ gelingt den Kuratoren ein hochbrisanter Überbau, der die einzelnen Werke dennoch nicht zur illustrierenden Folie missbraucht.

Der bei der Eröffnung (im Frühjahr dieses Jahres) entstandene Eklat in Barcelona mit zahlreichen personellen Konsequenzen hat zudem weitreichende Fragen aufgeworfen, die zukünftig den Blick auf den Einfluss von Politik und Wirtschaft auf das Programm öffentlicher Kulturinstitutionen in Europa einfordern. Wie und warum entstehen Zensur und inhärente Selbstzensur? Welche Ausstellungen fehlen und werden daher und derzeit nicht gemacht?“

Internationale AICA, deutsche Sektion

Die Bestie und ist der Souverän

17. Oktober 2015 – 17. Januar 2016

Efrén Álvarez, Daniel G. Andújar / Itziar González, Hicham Benohoud, Ángela Bonadías / Juan José Olavarría, Peggy Buth, Ines Doujak, Juan Downey, Edgar Endress, Oier Etxeberria, Eiko Grimberg, Masist Gül (präsentiert von Banu Cennetoglu und Philippine Hoegen), Ghasem Hajizadeh, Jan Peter Hammer, Geumhyung Jeong, Alexander Kluge, Julia Montilla, Ocaña, Damir Ocko, Genesis Breyer P-Orridge, Ulrike Ottinger, Prabhakar Pachpute, Mary Reid Kelley / Patrick Kelley, Jorge Ribalta, Wu Tsang, Stefanos Tsivopoulos, Viktor Vorobyev / Yelena Vorobyeva

Eine Ausstellung des

Württembergischen Kunstvereins Stuttgart

Organisiert und Koproduziert mit

MACBA – Museu d'Art Contemporani de Barcelona

KuratorInnen

Hans D. Christ, Iris Dressler, Paul B. Preciado, Valentín Roma

Info

wkv-stuttgart.de

Kontakt

Iris Dressler, Hans D. Christ

Tel: +49 (0)711 22 33 711

dressler@wkv-stuttgart.de

christ@wkv-stuttgart.de